



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;**

**hier: A 13 für alle Lehrkräfte – Einstieg zum Schuljahr 2020/2021  
(Kap. 05 12 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 12 wird der Tit. 422 01 für das Jahr 2020 um 23,2 Mio. Euro erhöht.

Die Mittel dienen dem Einstieg in die Besoldung der Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen nach der BesGr. A 13.

Mit dem zur Beratung eingereichten Änderungsantrag zum Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 soll das Bayerische Besoldungsgesetz entsprechend geändert werden.

### **Begründung:**

Die Ungleichbezahlung der Lehrkräfte in Bayern muss ein Ende haben. Bis zum Jahr 2025 sollen alle Lehrkräfte von der BesGr. A 12 nach BesGr. A 13 aufsteigen. Die Differenz soll ab dem Schuljahr 2020/2021 in fünf Schritten ausgeglichen werden.